

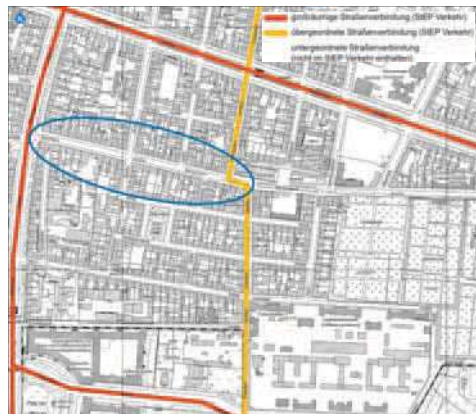
Fußverkehrsstrategie Berlin Modellprojekt 5 „Begegnungszonen“

Bergmannstraße

Dr.-Ing. Eckhart Heinrichs
LK Argus GmbH

Bergmannstraße – Lage im Netz

- größtenteils keine übergeordnete Verkehrsfunktion
- Länge: ca. 500 m
- Sehr gute ÖPNV-Anbindung
 - U-Bahnhöfe
Gneisenaustraße (U 7),
Platz der Luftbrücke (U 6),
Mehringdamm (U 6 / U 7)
 - Buslinie 248 Zossener
Straße / Friesenstraße
 - umliegend Buslinien M 19,
140, 104 sowie N 6, N 7
und N 42



Bergmannstraße – Nutzungen

- Blockrandbebauung mit dichter Mischung (Beobachtungen 10/2013)



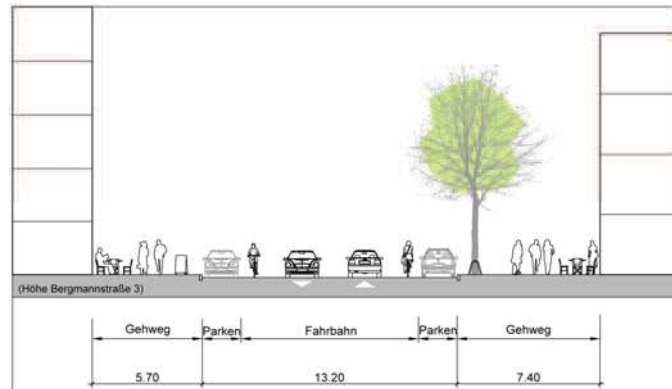
Bergmannstraße – Querschnitte und Verkehrsorganisation

- Straßenraumbreite ca. 26 Meter
- Typische Seitenbereiche mit Ober-/Unterstreifen und Gehbahn
- Uneinheitliche Vorfahrtregelungen



Bergmannstraße – Heutiger Querschnitt

Blickrichtung Westen / Mehringdamm



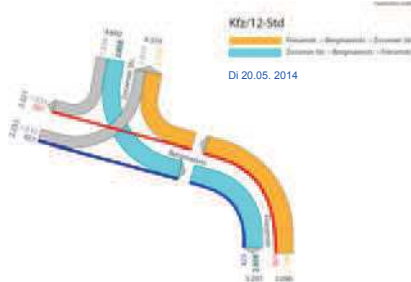
Bergmannstraße – Verkehrsmengen

VLB-Zählung am 30.05.2012 (sonnig, bis zu 31°C)

	Kfz / 24 Std.	Radf. / 12 Std. (7-19 Uhr)	Fußg. / 12 Std. (7-19 Uhr)
Nostitzstr. bis Zossener Str.	6.000 bis 7.000	4.500 bis 5.600	6.800 bis 8.600

Bergmannstraße – Verkehrsmengen

Weitere VLB-Erhebungen



Bergmannstraße – Parkraumangebot

- **217 öffentlich zugängliche Parkstände**, davon 95 im Straßenraum und 111 in TG
- **Sehr hoher Parkdruck** (Belegungsgrad > 100 %), TG hat freie Kapazitäten
- **Fußläufiges Umfeld** (ca. 500 m): rund 3.300 öffentlich zugängliche Parkstände, davon 2.700 ohne Einschränkungen im Straßenraum
- **290 Radabstellanlagen**, decken nicht den Bedarf



Bergmannstraße – Radverkehr

- Bezirkliche Radroute Südspange TR 4
- Hohe Radverkehrsmengen
- Augenscheinlich hohe Geschwindigkeiten
- Halten in zweiter Reihe führt zu Konflikten



Bergmannstraße – Fußverkehr

Werktags 7-19 Uhr

- bis zu 8.900 Fußgänger auf den Gehwegen
- 1.500 querende Fußgänger auf Höhe Nostitzstraße,
700 querende Fußgänger auf Höhe Solmsstraße

Konflikte

- Nutzungskonflikte in den Seitenräumen
- Vorhandene Bordabsenkungen sind häufig zugeparkt
- Erschwerte Querungen



Bergmannstraße – Unfallgeschehen 2007-2012

- Insgesamt unauffällig
- Häufigste Unfallarten:
 - anfahrend, ruhend (gelb)
 - voranfahrend, wartend (blau)
 - einbiegen, kreuzen (rot)
- Unfalltypen
 - Kfz – Kfz (90 % aller Unfälle)
 - Kfz – Rad (9 %)
 - Kfz – Fuß (1 %)
 - Rad – Fuß (0 %)

Unfallkategorie	
□	mit Getöteten (Kat. 1)
○	mit Schwerverletzten (Kat. 2)
□	mit Leichtverletzten (Kat. 3)
□	mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)
□	mit leichtem Sachschaden (Kat. 5)
□	mit Alkohol (Kat. 6)

Unfallart	
●	mit anfahrendem, ruhendem Fahrzeug (1)
●	mit voranfahrendem, wartendem Fahrzeug (2)
●	mit parallel fahrendem Fahrzeug (3)
●	mit entgegengerichteten Fahrzeug (4)
●	mit einbiegendem, kreuzendem Fahrzeug (5)
●	Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger (6)
●	Aufprall auf Fahrbahnkante (7)
●	Abkommen nach rechts (8)
●	Abkommen nach links (9)
●	sonstiger Unfall (0)



Bergmannstraße – Bestandsaufnahme

Verkehrsabläufe



Bergmannstraße – Bestandsaufnahme

Verkehrsabläufe



Bergmannstraße – Bestandsaufnahme

Verkehrsabläufe



Bergmannstraße – Bestandsaufnahme

Verkehrsabläufe



Bergmannstraße – Bestandsaufnahme

Verkehrsabläufe



Bergmannstraße – Bestandsaufnahme

Verkehrsabläufe



Bergmannstraße – Kinder- und Jugendlichenbeteiligung

Federführung: Prof. Karl Heinz Schäfer

- Erste Anlaufgespräche im Juli 2014 mit interessierten Einrichtungen
- Start der Beteiligung mit Beginn des Schulhalbjahres 2014/15
- Beteiligung von vier Schulen und zwei Freizeiteinrichtungen
 - Adolf-Glaßbrenner-Grundschule (vier Klassen)
 - Reinhardswald-Grundschule (eine Klasse)
 - Lina-Morgenstern-Schule (zwei Klassen)
 - Leibniz-Gymnasium (zwei Klassen)
 - Schülerladen Knalltüten e.V.
 - Gelbe Villa
- Vorläufige Ideen sind u.a. Fotospaziergang und Zukunftswerkstatt, Sicherheit im Radverkehr und Touristeninterviews
- Nächster Abstimmungstermin ist für Anfang November geplant

Bergmannstraße – Fazit

Handlungsbedarf

- Nutzungsüberlagerungen in den Seitenräumen
Fußverkehr, abgestellte Räder, Geschäftsauslagen,
Außengastronomie, Einbauten, ...
- Überdimensionierte Kfz-Verkehrsflächen
Fahrgasse 8 ... 9 m
- Hoher Parkdruck für Kfz- und Radverkehr führt zu
Behinderungen
- Augenscheinlich hohe Geschwindigkeiten
- Breite Querschnitte und fehlende Sichtbeziehungen
erschweren das Queren der Fahrbahn

